

Immelmänner pflegen ihre Tradition. Verein karitativ tätig.

24.03.2003 17:23 von Heike Arnold

Immelmänner pflegen ihre Tradition Verein karitativ tätig

MARKGRÄFLERLAND (vv). Der Traditionsverein Aufklärungsgeschwader 51 "Immelmänn" Bremgarten feierte dieser Tage sein zehnjähriges Bestehen. Gegründet von den Soldaten und zivilen Mitarbeitern sowie ehemaligen Angehörigen und Freunden des im Jahre 1993 aufgelösten Luftwaffenverbandes, begingen die Mitglieder anlässlich der Jahresversammlung ihr erstes Jubiläum.

Traditions- und Kameradschaftspflege sind der Hauptzweck des Vereins, dessen mehr als 250 Mitglieder in der ganzen Welt verstreut ansässig sind. Aber nicht nur Zusammenkünfte am Stammtisch versteht man unter der Pflege der Tradition des ehemaligen "badischen Geschwaders", sondern auch die Fortführung der karitativen Tätigkeiten, denen sich die Soldaten und zivilen Mitarbeiter in der aktiven Zeit widmeten.

Der Traditionsverein hat in den vergangenen Jahren für Einrichtungen im Umfeld des ehemaligen Standortes, wie zum Beispiel die Behinderten-Werkstätten der Caritas in Heitersheim, den Verein Halbwertzeit in Feldkirch, die AMSEL in Freiburg, und viele mehr, mehrfach Geldspenden erbracht.

Das Hauptaugenmerk der "Immelmänner" in dieser Hinsicht liegt aber in der Unterstützung des Vereins Deutsch-Sri-Lanka-Patenschaft, der in Sri Lanka selbst tatkräftige Hilfe durch einen ehemaligen "Immelmänn", den Hauptmann a. D. Gottfried F. Keller erfährt, der nach seiner Dienstzeit dort hin verzogen ist und seine Zeit zusammen mit seiner Frau Rosamunde vorwiegend karitativen Zwecken widmet. Zusammen mit ihm ist es dem Traditionsverein gelungen schon zwei Häuser für bedürftige Familien dort zu bauen, die den Namen "Immelmänn" beziehungsweise "Bremgarten" tragen.

Diese menschenfreundliche Tätigkeit weiter fortzuführen ist Ziel des Vereins, wie der Vorsitzende Werner Hoffmann bei seinem Jahresbericht betonte. Um dieses Ziel verwirklichen zu können, wünscht sich der Verein jede mögliche Hilfe und Unterstützung.

Es gibt immer noch viele "Ehemalige", die nicht viel über den Traditionsverein wissen und die die Mitglieder gerne in ihrer Mitte wüssten.

Quelle und Copyright: Badische Zeitung, 2003

Einen Kommentar schreiben